

## Austragungsbedingungen 2020

# Dressur

OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften

### Allgemeine Bestimmungen

Laut Landessportgesetz ist die Vergabe eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Bewerber (Mannschaften) an den Start gehen.

In allen Meisterschaften dürfen Reiter **nur mit einem Pferd** starten.  
Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen und startet ein Reiter mit mehreren Pferden in diesem Bewerb, so hat er mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Pferd zuerst zu starten.

Das Meisterschaftspferd muss mind. 1 Stunde vor Beginn des ersten Meisterschaftsbewerbes des Tages (Altersklasse unabhängig) am Turniergelände angekommen sein.

**Im Jahr 2020 wird es auf Grund eines Vorstandsbeschlusses KEINE BOXENPFLICHT (Verbleibpflicht) geben.**

Das Meisterschaftspferd darf jedoch nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden.

Die Startfolge ist in ersten Teilbewerben der Meisterschaften, werden durch Losung ermittelt. Die Reihenfolge des zweiten Teilbewerbes ergibt sich aus der gestürzten Reihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes. Die Verlosung hat im Beisein des Turnierbeauftragten oder eines Richters und einem Reitervertreter spätestens 2h vor Beginn des Meisterschaftsbewerbes stattzufinden. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, so haben die Meisterschaftsbewerber in der gelosten Startfolge zu Beginn der Prüfung zu starten.

In den Mannschaftsbewerben wird die Startfolge der Mannschaften durch das Los ermittelt, während die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft durch den Mannschaftsführer zu bestimmen ist. Die einer Mannschaft angehörenden Reiter und Pferde sind spätestens 1 Stunde vor Beginn der Prüfung bzw. der 1. Teilprüfung an der Meldestelle bekanntzugeben.

Der OÖ Pferdesportverband stellt für den jeweiligen OÖ Meister eine Schärpe zur Verfügung, sowie Medaillen für den 1. - 3. Platz.

Alle Veranstalter von Meisterschaftsbewerben haben dafür zu sorgen, dass während des betreffenden Turniers diese Meisterschaftsbedingungen im Turnierbüro aufliegen.

Für alle Meisterschaftsbewerbe sind die ÖTO und das Aufgabenheft für Dressurprüfungen in der jeweils letztgültigen Fassung maßgebend.

Alle Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. Sieger ist jeweils der Reiter mit der höchsten Prozentpunktesumme aus beiden Prüfungen. Im Falle von Gleichheit der Prozentpunktesumme ist das Ergebnis der 2. Teilprüfung für die Reihung des OÖ Landesmeisters relevant.

Pferde, welche im laufenden Jahr oder in den beiden vorherigen Jahren Grand Prix gestartet wurden, sind NICHT startberechtigt.

Pferde und Ponys dürfen, wenn die Meisterschaften am selben Wochenende ausgetragen werden, nur in einer Meisterschaftswertung teilnehmen.

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Reiter die einem dem Oberösterreichischen Pferdesportverband angeschlossenen Verein als Stamm-Mitglied angehören (Stichtag 1. Jänner des laufenden Jahres) und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen und im laufenden Turnierjahr ausschließlich für OÖ starten.

Alle an den OÖ Landesmeisterschaften und OÖ Meisterschaften teilnehmenden Pferde müssen als Turnierpferd im OEPS eingetragen sein und die Gebühr für das laufende Jahr bezahlt sein.

### **Altersklassen:**

Die Einteilung der Altersklassen ist mit § 12 der ÖTO geregelt. Mannschaften in Vielseitigkeitsbewerben können aus Reitern der allgemeinen Klasse, Junioren und Jugendlichen gemischt bestehen.

### **Folgende Meistertitel werden vergeben:**

Für Reiter auf Pferden aller Rassen:

Bei Einzelbewerben:

Dressur: OÖ Landesmeister, OÖ Meister Junge Reiter, OÖ Meister Junioren, OÖ Meister Jugend, OÖ Meister Children OÖ Mannschaftsmeister im Dressurreiten, OÖ Meister Pony Jugend, OÖ Meister Pony Allgemeine Klasse

## Austragungsbestimmungen

### **OÖ Landesmeister Allgemeine Klasse**

1. Tag: FEI Prix St. Georges, aktuelle Fassung; RV: B
2. Tag: FEI Intermediare I, aktuelle Fassung; RV: B
- 3 Richter, Richtverfahren B, auswendig zu reiten

### **OÖ Meister Junge Reiter**

1. Tag: Dressurprüfung Kl. LP; Aufgabe: LP 5; RV: B
2. Tag: Dressurprüfung Kl. LP; Aufgabe: LP 6; RV: B
- 3 Richter, Richtverfahren B, auswendig zu reiten

### **OÖ Meister Junioren**

1. Tag: Dressurprüfung Kl. L; Aufgabe: L4; RV: A
2. Tag: Dressurprüfung Kl. L; Aufgabe: L5; RV: A
- 2 Richter, Richtverfahren A, auswendig zu reiten

### **OÖ Meister Jugend**

1. Tag: Dressurprüfung Kl. A; Aufgabe: A6; RV: A
2. Tag: Dressurprüfung Kl. A; Aufgabe: L7; RV: A
- 2 Richter, Richtverfahren A, auswendig zu reiten

### **OÖ Meister Children:**

1. Tag: Dressurreiterprüfung Kl. lizenzfrei; Aufgabe: LF2; RV: A mit Ansage!

2. Tag: Dressurreiterprüfung Kl. lizenzfrei; Aufgabe: LF3; RV: A mit Ansage!

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter 8-12 Jahre, Reiterpass und/oder Reiternadel erforderlich (Keine Lizenzreiter erlaubt)

2 Richter, Richtverfahren A, mit Ansage,

Ausrüstung: Rückenschutz

### **OÖ Mannschaftsmeisterschaft**

Pro Verein sind maximal 2 Mannschaften (Stamm-Mitglieder des jeweiligen Vereines) plus ein OÖ Fremdreiter teilnahmeberechtigt, um auch kleineren Vereinen die Möglichkeit zu geben, bei der Meisterschaft mit zureiten.

Ein Reiter darf pro Mannschaft nur **1 Pferd** reiten. Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern (1 Streichresultat pro Tag) 2 Reiter in der Klasse A, 2 Reiter in der Klasse L

1. Tag: Aufgaben A6, L4

2. Tag: Aufgaben A7, L5

Die Mannschaftsmeisterschaft wird an 2 Tagen ausgetragen.

Die L Aufgaben müssen am Viereck 20 x 40m ausgetragen werden.

Pferde, die bereits in der Klasse LP, M und S in Österreich und in dieser Sparte gestartet wurden, sind in der Klasse A nicht startberechtigt. Pferde, die bereits in der Klasse S in Österreich und in dieser Sparte gestartet wurden, sind in der Klasse L nicht startberechtigt.

Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Wertnotensumme (Prozentpunkte). Bei Punktegleichheit zählt das bessere Ergebnis des zweiten Tages.

### **OÖ Meister Pony**

Bei den OÖ Meisterschaften erfolgt keine Teilung bzw. Trennung nach der Größe der Pferde. Als Ponys zählen Pferde mit bis zu 148 cm Stockmaß. Im Zweifelsfalle siehe § 900/2.

### **OÖ Meister Pony Allgemeine Klasse**

Die Meisterschaftsbewerbe werden in 2 Teilprüfungen - Dressurprüfung Kl. LM - ausgetragen.

Anforderungen: 1. Teilbewerb: Aufgabe P8

2. Teilbewerb: Aufgabe P9 (Viereck 20 x 60m)

Die Startreihenfolge im ersten Teilbewerb erfolgt durch das Los. Im 2. Teilbewerb gestürzte Startreihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnoten (Punkte-)summe aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Noten (Punkte-)Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

Richtverfahren: gemäß § 901 RV:A - 2 Richter, gemeinsames Richten.

### **OÖ Meister Pony Jugend**

Die Meisterschaftsbewerbe werden in 2 Teilprüfungen ausgetragen.

Anforderungen: 1. Teilbewerb: Aufgabe P4

2. Teilbewerb: Aufgabe P5

Die Startreihenfolge im ersten Teilbewerb erfolgt durch das Los. Im 2. Teilbewerb gestürzte Startreihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnoten (Punkte-)summe aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Noten (Punkte-)Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

Richtverfahren: gemäß § 901 RV:A - 2 Richter, gemeinsames Richten.

Keine P-Kopfnummer erforderlich!

JUGEND: Teilnahme auch mit gültiger STARTKARTE möglich!

ALLGEMEINE KLASSE: LIZENZ erforderlich!